

## Hausgebet 23. Sonntag im Jahreskreis – 06.09.2020

### Hinführung

„Liebe, und tue, was du willst! Denn aus dieser Wurzel kann nur Gutes hervorgehen“, sagt der heilige Augustinus. – Gott liebt uns Menschen. Er nimmt uns als seine Kinder an. Darum können und sollen wir uns selbst annehmen und lieben. Darum können und sollen wir auch andere annehmen und lieben. Klingt einfach. Trotzdem bleibt es täglich eine Herausforderung.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

### Lied: Lobe den Herrn (GL 392,1+4)

1. *Lobe den Herrn, den mächtigen König der Ehren; / lob ihn, o Seele, vereint mit den himmlischen Chören. / Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf, / lasset den Lobgesang hören.*
4. *Lobe den Herrn, der sichtbar dein Leben gesegnet, / der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet. / Denke daran, was der Allmächtige kann, / der dir mit Liebe begegnet.*

### Gebet

Gütiger Gott, du hast uns durch deinen Sohn erlöst und als deine geliebten Kinder angenommen. Sieh voll Güte auf alle, die an Christus glauben, und schenke ihnen die wahre Freiheit und das ewige Erbe. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Amen.

*(Tagesgebet)*

## Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Rom

Schwestern und Brüder!

<sup>8</sup>Niemandem bleibt etwas schuldig, außer der gegenseitigen Liebe! Wer den andern liebt, hat das Gesetz erfüllt. <sup>9</sup>Denn die Gebote: Du sollst nicht die Ehe brechen, du sollst nicht töten, du sollst nicht stehlen, du sollst nicht begehren! Und alle anderen Gebote sind in dem einen Satz zusammengefasst: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. <sup>10</sup>Die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses. Also ist die Liebe die Erfüllung des Gesetzes.

*(Römer 13,8-10)*

### Kurze Stille

### Lied: Danket, danket dem Herrn (GL 406)

*Danket, danket dem Herrn, / denn er ist so freundlich; / seine Güte und Wahrheit / währet ewiglich.*

### Impuls

„Niemandem bleibt etwas schuldig, außer der gegenseitigen Liebe!“  
Gibt es jemand, dem ich wieder mehr Liebe zeigen müsste?

### Stille

„Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!“ –

„Liebe deinen Nächsten – er ist wie du!“, so übersetzt der jüdische Philosoph Martin Buber dieses Gebot. Der Nächste hat wie ich Stärken und Schwächen, braucht wie ich Geborgenheit und Schutz, mal Ermutigung und Hilfe ...

### Stille

„Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!“ –  
„Die Liebe ist ... Antwort auf das Geschenk des Geliebtseins, mit dem  
Gott uns entgegengeht.“ (Deus Caritas est 1)

*Stille*

### **Lied: Danket, danket dem Herrn (GL 406)**

*Danket, danket dem Herrn, / denn er ist so freundlich; /  
seine Güte und Wahrheit / währet ewiglich.*

### **Fürbitten**

- V** Gott, unser Vater, du schaust in Liebe auf uns.  
Wir vertrauen dir die Kinder und Jugendlichen an, die Gewalt  
erfahren an Leib und Seele. – **A** Erbarme dich ihrer.
- V** Wir vertrauen dir die Menschen an, die sich nach Zuwendung und  
Liebe sehnen. – **A** ...
- V** Wir vertrauen dir die Menschen an, die sich selbst nicht leiden  
und annehmen können. – **A** ...
- V** Wir vertrauen dir die Menschen an, die miteinander im Streit sind  
und sich immer wieder Wunden zufügen. – **A** ...
- V** Wir vertrauen dir die Menschen an, die anderen das Leben schwer  
machen und nur an sich denken. – **A** ...
- V** Wir vertrauen dir die Menschen an, die sich liebevoll um andere  
kümmern, sie trösten, ihnen beistehen. – **A** ...
- V** Wir vertrauen dir die Menschen an, die schwer an dem Verlust  
eines geliebten Menschen tragen. – **A** ...
- V** Wir vertrauen dir unsere Familien an. – **A** ...
- V** Wir vertrauen dir die Kinder und Jugendlichen an, für die ein  
neues Kindergartenjahr und Schuljahr beginnt. – **A** ...

- V** Wir vertrauen dir alle Lehrenden und Erziehenden an und alle, die  
junge Menschen ins Leben begleiten. – **A** ...
- V** Wir vertrauen dir die Menschen an, die vor einem Neuanfang  
stehen. – **A** ...
- V** Wir vertrauen dir uns selber an. **A** Erbarme dich unser.

### **Vater unser**

### **Segensgebet**

Herr, segne uns und entzünde in uns das Feuer deiner Liebe.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

### **Lied: Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein (GL 351,1+2,4)**

1. *Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein, / besuche das Herz der  
Kinder dein, / erfülle uns all mit deiner Gnade, / die deine Macht  
erschaffen hat.*
2. *Der du der Tröster wirst genannt, / vom höchsten Gott ein  
Gnadenpfand, / du Lebensbrunn, Licht, Lieb und Glut, / der Seele  
Salbung höchstes Gut.*
4. *Entzünd in uns des Lichtes Schein, / gieße Liebe in die Herzen ein, /  
stärke unsres Leibes Gebrechlichkeit / mit deiner Kraft zu jeder Zeit.*